Üsi Chind

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurz vor Weihnachten war ich bei meinem Schwager zu Besuch. Da fragte ich den kleinen Fredy: «Wie lang gohts no, bis 's Chrischtchindli chund?» Da erwiderte dieser kleinlaut: «No vier Täg folge!» ischl.

+

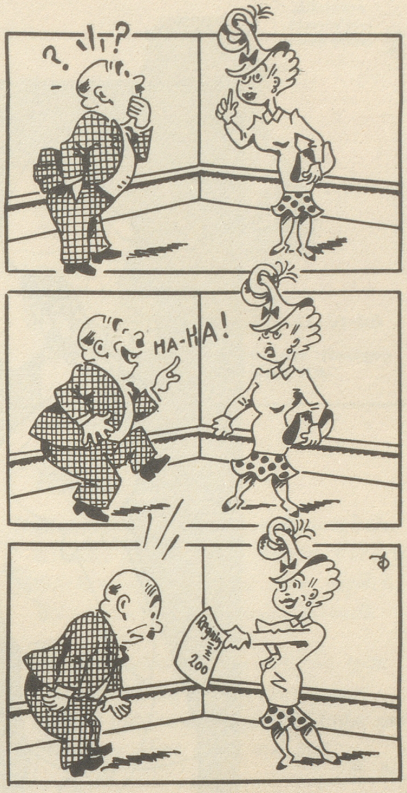
Mimme, sechsjährig, erhält von ihrer Cousine Luise aus dem Welschland einen Brief. Darin erzählt Luise von ihrem Leben und auch von den vielen Tieren des Gutes, auf dem sie arbeitet. — Die Mutter liest der Kleinen den Brief vor. Diese ist ganz begeistert, und als bald darauf der Vater heimkommt, stürmt sie auf ihn los und erzählt: «Dü, Babbe, dängg emol, dert wo's Luggeli isch häts Chüe und Ochse und Muni und Schöf und Säu und Güggel und Hüehner und - - - und Leue und Tiger!»

Mimme muß einen Nachmittag allein zu Hause bleiben. Als dann die Mutter endlich heimkehrt, bemerkt sie, daß die Katze keinen Schnurrbart mehr hat. Auf Mutters Frage erklärte Mimme sehr bestimmt: «I han em Räti de Schnauz abghaue, will er en immer in d'Milch inne hänggt und das ghört si eifach nüd!» w. h.

+

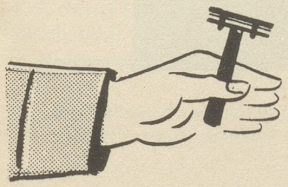
Ort der Handlung: ein Ferienort in der Zentralschweiz. Zeit: im August 1941. Auf dem Bahnhof drängen sich die Leute. Die einen reisen nach Hause und die andern geben ihnen das Ehrengeleit. Mitten im Betrieb steht der siebenjährige Peterli beladen mit Papas vollgestopfter Aktenmappe, die er nicht gerade sehr sorgfältig behandelt.

Ermahnend sagt der Vater zu seinem übermütigen Sprößling: «Heb Sorg, Peterli, susch gaht 's Glas drin inne kaputt.» Worauf der Kleine, höchst belustigt, herauskräht: «Das isch doch ä kei Glas, das sind doch Eier!» Dann aber bemerkt er die verdutzten Gesichter der Eltern und das mehr oder weniger unterdrückte Lachen der Umstehenden, und beruhigend flüstert er dem Vater zu: «Aber gäll, es sind ja numme zwei.» -et-



Der neue Hut — oder — Wer zuletzt lacht, lacht am besten!

Soldaten-Klingen?



Der Soldat hats gern, wenn er die Klingen nicht umständlich herausnehmen, waschen und trocknen muß. Die rostfesten Helvetia-1- und 2 kann er ruhig bis zur nächsten „Schaberei" im Apparat lassen (er durchspült ihn bloß kräftig). Sie schneiden wieder wie das erste Mal!

HELVETIA
BELRAS AG. ZÜRICH 2

Helvetia-Klingen:

Nr. 1	0,10 mm	rostfest	30 Rp.
Nr. 2	0,13 mm	rostfest	25 Rp.
Nr. 3	0,10 mm	kaltgehämmert	20 Rp.
Nr. 4	0,10 mm	superflexibel	10 Rp.

Ruff

delikat

Qualitätsvergleiche überzeugen!
In allen Filialen und in guten Lebensmittelgeschäften mit diesem Plakat.
Wurstfabrik Ruff, Zürich

Einmal probiert . . .
Ich bleibe bei
Rasofix
RASIERCRÈME
ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Der „Nebelspalter" im Presse-Urteil

Berner Tagblatt:

Was der „Nebelspalter" aus dem zeitgenössischen Geschehen an witziger Kommentierung herausschlägt, verdient stets wieder freundliche Anerkennung — und für die ist ja gesorgt durch die wachsende Beliebtheit dieser Publikation!

Die kaufkräftigen Kreise

in Graubünden erreichen Sie am besten durch Ihr Inserat in der seit mehr als 70 Jahren überall bekannten Tageszeitung

Der freie Rätier

Anzeigenverwaltung:
CHUR RÄTIERHAUS TELEFON 82

Krampfadern-
Strümpfe
Umstandsbinden, Sanitäts- und Gummiwaren. Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11

Gratis...
Weber's Pfeifentheorie
Henri Weber Tabakfabrik, Zürich 24

FEIN UND MILD
Bekannt unter dem Namen
BÄUMLI-HABANA

Eduard Eichenberger Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ